

VextaDim 240 EC + VEXZONE-Pack



Wirkstoff: 240 g/l Clethodim (25,1 Gew.-%)
Wirkungsmechanismus (HRAC/WSSA): A/1
Formulierung: Emulsionskonzentrat (EC)



+



**Wirkstoff: 50 % anionische und nicht-ionische Tenside,
 30 % verestertes Pflanzenöl (80 Gew.-%)**

**Genehmigungsnr.:
 A293-00**

WIRKUNGSWEISE

VextaDim 240 EC ist ein systemisch wirkendes, selektives Nachauflauf-Herbizid ohne Bodenwirkung zur Bekämpfung von Einjährigen einkeimblättrigen Unkräutern (Schadgräser) in Zuckerrüben und Futterrüben und Ausfallgetreide in Winterraps. VextaDim 240 EC wird von den benetzten Pflanzenteilen schnell absorbiert und rasch in das Wurzelsystem und die oberirdisch wachsenden Pflanzenteile transportiert. 1-2 Wochen nach der Behandlung treten an den behandelten Schadgräsern als typische Symptome der Wirkung eine Hemmung des Wachstums und Gelbfärbung der Blätter auf, gefolgt vom Absterben der behandelten Pflanzen.

Wirkungsmechanismus (HRAC/WSSA): A/1

VEXZONE ist ein starkes Penetrationsmittel, das heißt es fördert die Aufnahme der verwendeten Pflanzenschutzmittel. Durch die Anwendung von VEXZONE wird so die Effektivität des Pflanzenschutzmittels gesteigert und die Wirkung abgesichert. Aufgrund der Kombination der Inhaltsstoffe aus anionischen und nicht-ionischen Tensiden sowie verestertem Pflanzenöl, fördert es zusätzlich die Benetzung der Pflanzenoberfläche und sorgt für eine sehr gute Mischbarkeit mit anderen Produkten. Außerdem verbessert VEXZONE die Regenfestigkeit der gemeinsam mit dem Zusatzstoff ausgebrachten Pflanzenschutzmittel. VEXZONE kann als Zusatzstoff direkt der Spritzbrühe im Spritztank zugegeben werden.

WIRKUNGSPEKTRUM

Mit VextaDim 240 EC bekämpfte Schadgräser in Zucker- und Futterrübenkulturen

Sehr gute Wirksamkeit

Flughafener, Gemeiner Windhalm, Grüne Borstenhirse, Hühnerhirse und Taube Trespe

Gute Wirksamkeit

Ausfallgetreide

Nicht ausreichende Wirksamkeit

Ackerfuchsschwanz*, Einjähriges Rispengras*

Mit VextaDim 240 EC bekämpfte Schadgräser in Winterrapskulturen

Gute Wirksamkeit

Ausfallgetreide

*Nach eigenen Erfahrungen wird die Wirkung gegen sensitive Biotypen durch die Zugabe von VEXZONE auf ein sehr gutes Niveau erhöht.

VON DER ZULASSUNGSBEHÖRDE FESTGESETZTE ANWENDUNGSGEBIETE FÜR VextaDim 240 EC

Kultur/Einsatzzeitpunkt	Schadorganismus, Aufwandmenge, Anwendungstechnik, Wartezeit, Wichtige Hinweise, Auflagen
Zuckerrübe, Freiland BBCH 10-29 Nach dem Auflaufen, nach dem Auflaufen der Unkräuter	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Weidelgras-Arten, Ackerfuchsschwanz, Einjähriges Rispengras) -0,75 l/ha in 200-400 l/ha Wasser, max. Anzahl der Behandlungen: in der Anwendung: 1, in der Kultur bzw. je Jahr: 1, - Spritzen - F
Futterrübe, Freiland BBCH 10-29 Nach dem Auflaufen, nach dem Auflaufen der Unkräuter	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Weidelgras-Arten, Ackerfuchsschwanz, Einjähriges Rispengras) -0,75 l/ha in 200-400 l/ha Wasser, max. Anzahl der Behandlungen: in der Anwendung: 1, in der Kultur bzw. je Jahr: 1, - Spritzen - F
Winterraps, Freiland BBCH 10-30 Herbst, nach dem Auflaufen, nach dem Auflaufen der Unkräuter	Ausfallgetreide -0,5 l/ha in 200-400 l/ha Wasser, max. Anzahl der Behandlungen: in der Anwendung: 1, in der Kultur bzw. je Jahr: 1 - Spritzen - F

Wartezeit F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

KULTURSPECIFISCHE ANWENDUNGSHINWEISE

VextaDim 240 EC wird zur Anwendung bei allen auf mineralischen und organischen Böden angebauten Zuckerrüben, Futterrüben- und Rapsorten empfohlen. Nur in Tankmischungen mit anderen Herbiziden kann die Verträglichkeit für Kulturpflanzen unter ungünstigen Wachstumsbedingungen (z. B. Frost, extreme Temperaturschwankungen) vorübergehend beeinträchtigt werden. Die Gebrauchsanweisung für den Mischpartner ist zu beachten, insbesondere bei Ausbringung nach feucht-kühlen Wetterperioden, denen ein starker Temperaturanstieg folgt. Unter diesen Bedingungen ist eine Wartezeit von mindestens einem Tag einzuhalten. Bei intensiver Sonneneinstrahlung und Tagestemperaturen von über 25 °C muss die Behandlung in den kühleren Abendstunden erfolgen.

Für die Anwendung von VextaDim 240 EC mit VEXZONE empfehlen wir folgende Aufwandmengen

Kultur	Wassermenge, l/ha	VextaDim 240 EC, l/ha	VEXZONE, l/ha
Winterraps	200-300	0,5	0,5
Zucker- und Futterrüben	200-300	0,75	0,5-0,75

Nach Ansetzen der Spritzbrühe mit VEXZONE sollte die Ausbringung innerhalb von 24 Stunden erfolgen.

Hinweis

VEXZONE erreicht eine optimale Leistung bei pH-Werten zwischen pH-5 und pH-8. Abweichungen hiervon können zu einer Leistungsminderung führen.

Zuckerrüben, Futterrüben

VextaDim 240 EC kann ab der vollen Entfaltung der Keimblätter oder dem Hervortreten der ersten Blätter der Rüben (BBCH 10) bis neun oder mehr Seitensprosse sichtbar sind (bis zu BBCH 29) mit einer einmaligen Aufwandmenge von 0,75 l/ha VextaDim 240 EC + 0,5-0,75 l/ha VEXZONE in 200 bis 300 l/ha Wasser ausgebracht werden.

Winterraps

Es wird empfohlen, VextaDim 240 EC mit einer einmaligen Aufwandmenge von 0,5 l/ha VextaDim 240 EC + 0,5 l/ha VEXZONE in 200 bis 300 l/ha Wasser im Herbst während einer aktiven Wachstumsphase von Schadgräsern und Kulturpflanzen auszubringen, wenn die Keimblätter voll entfaltet sind (BBCH 10). Nicht unmittelbar nach einer Frostperiode anwenden. Falls es in den Tagen nach der Anwendung zu Frost kommt, sind phytotoxische Wirkungen an den Kulturpflanzen möglich. Generell wird von Tankmischungen abgeraten. Sollten dennoch Tankmischungen mit Fungiziden gespritzt werden, empfehlen wir dies bis spätestens Ende September durchzuführen.

Die Hinweise zur Mischbarkeit in den Gebrauchsanleitungen der Mischpartner sind zu beachten. Da nicht alle in der Praxis vorkommenden Gegebenheiten, welche die Mischbarkeit, Wirksamkeit und Verträglichkeit einer Tankmischung im Einzelfall beeinflussen können, vorherzusehen sind, wird ein Versuch in kleinen Mengen empfohlen. Für gegebenenfalls auftretende negative Auswirkungen durch nicht empfohlene Tankmischungen, speziell Mehrfachmischungen, wird keine Haftung übernommen, da nicht alle in Frage kommenden Mischungen geprüft werden können.

Verträglichkeit

Wurden vor dem Einsatz von VextaDim 240 EC Clomazone-haltige Mittel verwendet, hat sich der Bleicheffekt auch auf die Schadgräser ausgewirkt. Dieser Bleicheffekt erschwert die Aufnahme des Wirkstoffes von VextaDim 240 EC und es sollte vor dem Einsatz gewartet werden, bis die Schadgräser wieder vollständig ergrünt sind.

ANWENDUNGSTECHNIK

Ausbringgerät

Vor der Behandlung Gerät auslitern und Düsenausstoß kontrollieren.

Ansetzvorgang

Produkt vor der Anwendung gut schütteln. Die erforderliche Menge VextaDim 240 EC bei laufendem Rührwerk in den halb gefüllten Spritztank zugeben und die restliche Menge Wasser einfüllen. Während des Spritzens und bei Unterbrechungen das Rührwerk stets laufen lassen, bis der Tank vollständig entleert ist.

Ausbringung

In 200-400 Liter Wasser je Hektar mit Spritzgerät für eine feine bis mittlere Spritzqualität ausbringen. Spritzflüssigkeit sofort nach dem Ansetzen ausbringen. Wenn Tankmischungen verwendet werden sollen, jedes Produkt einzeln dem Tank zugeben.

Mischbarkeit

VextaDim 240 EC ist mit gängigen Herbiziden für Zuckerrüben, Futterrüben und Raps mischbar. Von Tankmischungen mit Formulierungen, die Aminosäuren oder Lecithin enthalten, wird abgeraten. Der Zulassungsinhaber haftet nicht für jedwede potenzielle negativen Wirkungen von Tankmischungen. Vor Verwendung in einer Mischung mit VextaDim 240 EC ist außerdem das Etikett des Partnerprodukts sorgfältig zu lesen. Die Mischbarkeit von Produkten unter den praktischen/tatsächlichen Bedingungen (z. B. Wasserqualität, pH-Wert, Temperatur) ist in kleinem Umfang zu prüfen.

Bei Tankmischungen grundsätzlich die Gebrauchsanleitung der betroffenen Produkte beachten.

VextaDim 240 EC ist dabei als Erstes zuzugeben, sofern im Abschnitt „Mischbarkeit“ nichts anderes angegeben ist.

Es ist möglich, VextaDim 240 EC im Tankmix mit zugelassenen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Wirksamkeit gegen Schadgräser zu verwenden. Die Aufwandmengen derartiger Zusatzstoffe sind den jeweiligen Gebrauchsanleitungen zu entnehmen.

Das Mittel darf nicht in Tankmischung mit paraffinöhlhaltigen Pflanzenschutzmitteln oder paraffinöhlhaltigen Zusatzstoffen ausgebracht werden.

Schadenverhütung

Geöffnete Behälter nach der Verwendung wieder sorgfältig verschließen. Das Spritzgerät muss vor der Verwendung gründlich gereinigt werden und darf unter keinen Umständen Rückstände anderer Produkte enthalten. Es ist unbedingt sicherzustellen, dass kein Sprühnebel auf benachbarte Kulturen gelangt.

Nicht bei windigen Bedingungen spritzen.

Überdosierung und doppelte Behandlung vermeiden.

GERÄTEREINIGUNG

Innenreinigung

Nach Beendigung der Spritzarbeit technisch bedingte Restmengen der Spritzbrühe im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnen und auf einer behandelten Teilfläche ausbringen. Anschließend mittelführende Leitungen, Behälterinnenwände, Düsen und Filter gründlich mit Wasser spülen/reinigen. Pflanzenschutzmittelrestmengen aus der Gerätereinigung ebenfalls auf einer behandelten Teilfläche ausbringen.

Außenreinigung

Wir empfehlen, die Geräteaußenreinigung mit Hilfe einer geeigneten Zusatzausrüstung am Spritzgerät auch auf einer behandelten Teilfläche durchzuführen.

RESTMENGENVERWERTUNG

Eventuell auftretende Reste der Spritzbrühe und aus der Gerätereinigung nie in die Kanalisation, sonstige Abflüsse oder im Freiland ablassen, sondern verdünnt auf einer behandelten Teilfläche ausbringen.

LAGERUNG

Produkte in einem dicht verschlossenen Behälter an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln entfernt und für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.

Geöffnete Packungen nicht länger als eine Saison aufbewahren, da hierdurch die Wirksamkeit beeinträchtigt werden kann.

Empfohlene Lagerungstemperatur: Raumtemperatur. Behälter vor Hitze schützen.

Aerosolbildung vermeiden. Berührung des Produkts mit den Augen und der Haut vermeiden.

ABFALLBESEITIGUNG

Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden kostenfrei an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen. Die gemeinsame Initiative von Herstellern und Handel, die flächendeckend in Deutschland durchgeführt wird, sorgt für eine kontrollierte und sichere Verwertung der zurückgenommenen Verpackungen.

Mittlerweile wird mit rund 85 % ein Großteil der gesammelten Verpackungen werkstofflich recycelt und zur Herstellung von Kabelschutzrohren eingesetzt.

Zurückgenommen werden Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke.

Die Verpackungen müssen

- restlos entleert,
- gespült,
- trocken und
- mit dem PAMIRA-Logo versehen sein.

Die Deckel und sonstigen Verpackungen sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein. Die Sauberkeit der Verpackungen wird bei der Annahme kontrolliert. Weitere Informationen sowie aktuelle Sammeltermine finden Sie unter: **www.pamira.de**

ANMERKUNG

Wir haften für eine gleichbleibende Beschaffenheit des Mittels zum Zeitpunkt seiner Auslieferung aus unserem Lager. Die Beschaffenheit des Pflanzenschutzmittels, seine Wirkungsweise können aber Bedingungen unterliegen, auf die weder wir noch unsere Vertriebspartner Einfluss haben. Zu diesen Bedingungen können gehören: Vielfalt und Konstitution der Kulturen, Fruchtfolge, Boden- und Witterungsverhältnisse, Transport- und Lagerungsbedingungen, Menge, Anzahl, Methoden und Verhältnisse der Anwendung, Beigabe anderer Pflanzenschutzmittel oder Zusatzstoffe. Wir schließen die Haftung für solche Umstände und daraus resultierende Folgen aus. Wir weisen den Anwender des Pflanzenschutzmittels darauf hin, dass er gesetzlich verpflichtet ist, vor dem Erwerb und der Anwendung des Mittels sich sachkundig zu machen, beim beruflichen Anwender den Sachkundenachweis zu führen und die Anwendungsfähigkeit des Pflanzenschutzmittels unter Berücksichtigung der dafür festgesetzten Anwendungsgebiete und -bestimmungen zu prüfen.

Bitte beachten Sie auch die vollständigen Produktinformationen der Einzelprodukte VextaDim 240 EC und VEXZONE.



Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt und unter www.plantan.de. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung bitte stets Etikett und Produktinformationen lesen.



PLANTAN
PFLANZENSCHUTZ SEIT 1983

Kirchenstraße 5 • 21244 Buchholz i. d. N. • Tel. +49 4181 94485-85 • Fax +49 4181 358-43 • info@plantan.de • www.plantan.de